

Dreiteiler „Das Adlon. Eine Familiensaga“. Für den Film „Medicus“ orchestriert er Teile der Musik und spielt sie mit dem Filmorchester Babelsberg ein. 2015 wird er mit dem Ehrenpreis des Deutschen Filmmusikpreises ausgezeichnet.

Bernd Wefelmeyer arbeitet in diversen Crossover-Projekten mit Pop- und Rockbands zusammen, so zum Beispiel mit Karat und Silly. Für die Band MerQury arrangiert er die großen Queen-Werke für Orchester, Band, Solisten und Chor – „Queen Classical“ entsteht und geht 2011 mit der Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach auf Deutschlandtournee. Elf Jahre später steht Bernd Wefelmeyer heute wieder als Dirigent dieser einzigartigen Show auf der Bühne von Schloss Friedenstein.

PROGRAMMVORSCHAU

**BAROCK IMPULS MIT VALER SABADUS UND
ENSEMBLE „NUOVO ASPETTO“**

ARTIST IN
RESIDENCE

Fr, 16.09.2022 19.30 Uhr | Ekhof-Theater Schloss Friedenstein Gotha

„DAS LIEBLICHE UNGEHEUER“

Do, 29.09.2022 20.00 Uhr | Kulturhaus Gotha | A1

Fr, 30.09.2022 19.30 Uhr | Landestheater Eisenach | 1. Sinfoniekonzert

GROSSE OPERNGALA „DIE MEISTERSINGER“

Do, 06.10.2022 20.00 Uhr | Kulturhaus Gotha | B1

Fr, 07.10.2022 19.30 Uhr | Landestheater Eisenach | Sonderkonzert

Weitere Informationen unter www.thphil.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach
Geschäftsführende Intendantin: Michaela Barchevitch (V.i.S.d.P.)
Reinhardtsbrunner Straße 23 | 99867 Gotha
Tel. (03621) 229 599 0 | Fax (03621) 751 775
info@thphil.de | www.thphil.de



Satz und Druck: **DRUCKMEDIENZENTRUM**
www.druckmedienzentrum.de | Tel. (03621) 73 96 80

THÜRINGEN
PHILHARMONIE
GOTHA-EISENACH

Änderungen vorbehalten

Professionelle Ton- und Bildaufnahmen während des Konzertes
sind aus urheberrechtlichen Gründen nicht gestattet.

FRIEDENSTEIN
OPENAIR



ThPhil auf Facebook



ThPhil auf Instagram



ThPhil auf YouTube



Stiftung
Schloss Friedenstein
Gotha



MERQURY
QUEEN
CLASSICAL
WE WILL ROCK YOU!

02.09.22
20 Uhr
**SCHLOSS
FRIEDENSTEIN
GOTHA**

**THÜRINGEN
PHILHARMONIE**
GOTHA-EISENACH

**FRIEDENSTEIN
OPENAIR**

QUEEN CLASSICAL – WE WILL ROCK YOU!

Fr, 02.09.2022 | 20 Uhr | Schloss Friedenstein Gotha

MerQury:

Falk Möckel – Schlagzeug

Volker Kaminski – Bass

Martin Reinelt – Gitarre

Norbert Munser – Keyboards / Piano

Johnny Zatylny – Gesang

Sopranistin: Nikolina Pinko-Behrends

Dirigent: Bernd Wefelmeyer

Es spielt die Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach.



© MerQury

MERQURY Wenn man es nicht anders wüsste, würde man meinen, Freddie Mercury sei leibhaftig auferstanden, um noch ein Konzert zu geben. Gestik, Mimik und Stimme des kanadischen Sängers Johnny Zatylny von MerQury sind dem Original zum Verwechseln ähnlich. Selbst eingeschworene Queen-Fans sind immer wieder fasziniert von der Show der Dresdner Band. Wo immer MerQury in den vergangenen 30 Jahren im In- und Ausland gastierten, haben sie be-

geisterte Anhänger gewonnen. Dabei überzeugen die fünf Musiker genauso durch die exzellente Interpretation der Queen-Klassiker wie auch durch individuelle musikalische Kreativität. Nicht umsonst ist MerQury die wohl gefragteste Queen-Tribute Band der Welt!

JOHNNY ZATYLYN Nachdem er die kanadische Band „Simon Says“ aus Montreal verlassen hatte und nach L.A. gezogen war, hatte Johnny seinen „großen Durchbruch“ in einer amerikanischen Fernsehsendung namens „You’re Big Break“, wo er aufgrund seiner natürlichen Ähnlichkeit zum ersten Mal Freddy Mercury imitierte. Diese elektrisierende Darbietung schickte Schockwellen durch Amerika und über den Atlantik, die schließlich auf den Stufen des Dresdner Büros von MerQury an Land spülten.

Seit sie Johnny als Frontmann im Lineup verpflichtet haben, hat sich MerQury in die großen Ligen der Tribute-Bands weltweit katapultiert. Die starken Zutaten von Johnnys einzigartiger Fähigkeit, Freddie’s Stimme heraufzubeschwören, liefern zusammen mit seiner extravaganten Bühnenshow und seiner persönlichen Verbindung zum Publikum den nötigen Funken, um die MerQury-Explosion zu entfachen.



© MerQury



© Nikolina Pinko-Behrends

NIKOLINA PINKO-BEHRENDS, geboren in Zagreb (Kroatien), ist ein lyrischer Sopran. An der Musikhochschule ihrer Heimatstadt studiert sie Gesang und Oper, parallel dazu absolviert sie ein Studium in Philosophie und Religionswissenschaften an der dortigen Philosophischen Fakultät. 2009 gewinnt sie in Dubrovnik den 1. Preis im Fach Gesang sowie in Kammermusik in Opatija (Kroatien). Es sollte nur der erste vieler bedeutender Preise sein, die Pinko-Beh-

rends erhält: So folgt im März 2011 der 1. Preis im Internationalen Gesangswettbewerb „Bruna Spiller“ in der Kategorie Oper, zwei Jahre später bekommt sie den „Kroatisch Theatre Award“ als beste junge Sängerin unter 30-Jahren für die Rolle Fiordiligi aus Mozarts „Cosi fan tutte“.

Im Dezember 2011 und Januar 2012 geht sie mit dem Philadelphia Symphony Orchestra auf China-Tournee. 2014 ist sie Stipendiatin der „Associazione Richard Wagner di Venezia“ für die Bayreuther Festspiele.

Sie singt Partien wie die Micaëla (Carmen) in Zagreb sowie an der Staatsoper Rijeka; die Donna Anna (Don Giovanni) an der Staatoper Zagreb; die Fiordiligi (Cosi fan tutte) beim Musikfestival Dubrovnik; die Mimì (La Boheme) an der Staatsoper Osijek sowie die Marguerite (Faust) an der Staatsoper Rijeka.

Als Solistin in Bruckners „Te Deum“, „Stabat Mater“ von K. Szymanowski und einem Beethoven-Konzert mit den Zagreb Philharmonikern brilliert sie als Konzertinterpretin. Es folgen Auftritte als Solo-Sopran in Mozarts „Exultate, Jubilate“, „Requiem“ und „Krönungsmesse“, Vivaldis „Gloria“, „Kelemen-festival“ Contemporary music festival. Sie singt Konzerte und Opernproduktionen mit den Dirigenten Stefan Lano, Uros Lajovic, Mladen Tarbuk, Noorman Widjaja, Christoph Campestrini, Alun Francis, Andreas Schüller und mit den Regisseuren Mathias Behrends, Sally Burgess, Kresimir Dolenic, Olivier Tambosi u.a., sowie Masterclasses bei Alessandra Althoff Pugliese, Michele Breedt, Michele Crider, Eva Lind, Dunja Vejzovic, Helena Lazarska, Annemarie Zeller, John Blakely, Gerhard Zeller u.a.

2021 gewinnt sie den 3. Preis des Internationalen Gabriela Beňaková Gesangswettbewerbs.



© Bernd Wefelmeyer

BERND WEFELMEYER, 1940 in Berlin geboren, gehört zu den bekanntesten deutschen Komponisten der Gegenwart. Nach einem Tonmeister- und Kompositionsstudium in seiner Heimatstadt wird er Tonregisseur in der Musikproduktion des Rundfunks Berlin und ist als Gastdirigent und Arrangeur bei verschiedenen großen Orchestern tätig. Anfang der 1990er-Jahre ist er Mitbegründer des Deutschen Filmorchesters Babelsberg und bis 1994 dessen Chefdirigent. 1995 wird er zum Professor für Medienmusik und Orchestration an der Filmuniversität Babelsberg „Konrad Wolf“ in Potsdam-Babelsberg berufen.

Wefelmeyer komponiert diverse Orchester- und Kammermusikwerke, Schauspielmusiken und über 100 Kompositionen für Film und Fernsehen, u.a. Musik für den ZDF-